

# Q02

Bericht zum 2. Quartal 2007

Konsolidierter Abschluss nach IFRS des Geschäftsjahres 2007 – Stand 30.06.2007 (ungeprüft)

Optical Disc

Photovoltaic

Semiconductor

Optics



SINGULUS 



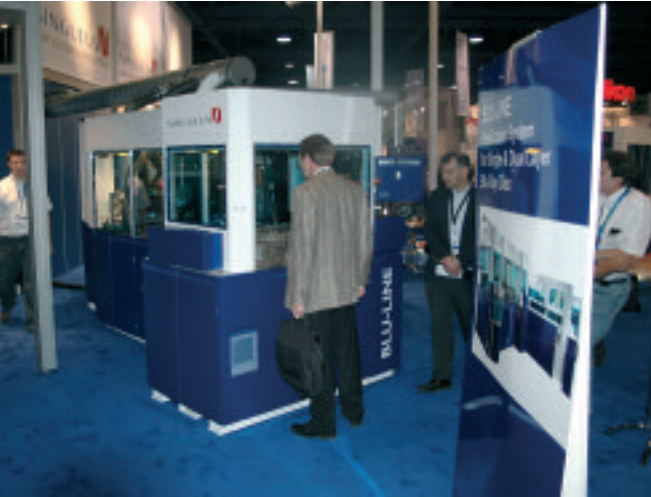
## Highlights

- SINGULUS übernimmt Solartechnik-Unternehmen
- HamaTech in Q2 erstmals operativ positiv
- Bruttomarge im 1. Halbjahr steigt im Vorjahresvergleich um 3,2 %-Punkte
- Erste DECOLINE an Balda AG geliefert
- Erster Umsatz für TIMARIS Anlagen
- Weitere Aufträge für OPTICUS und TIMARIS Anlagen verbucht
- SINGULUS NANO DEPOSITION TECHNOLOGIES GmbH gegründet
- Neues CRYSTALLINE Mastering System erfolgreich in den Markt eingeführt, mehrere Anlagen verkauft

## Sehr geehrte Aktionäre,

im letzten Halbjahr haben wir bei SINGULUS weitere wichtige Zwischenschritte im Rahmen unserer Wachstumsstrategie umsetzen können:

So ist es uns gelungen in unserem angestammten Arbeitsgebiet, den Replikationslinien für Optical Discs, trotz eines weiterhin schwierigen Marktumfeldes ein positives Ergebnis zu erzielen. Rechnet man in der Halbjahresbetrachtung die Sondereffekte des Vergleichszeitraums 2006 heraus, konnten wir zum 30. Juni 2007 unsere Profitabilität sogar deutlich steigern. Hauptumsatzträger waren DVD-Anlagen. Der Markt der neuen Formate, HD DVD und Blu-ray, zeigte bis jetzt noch nicht die erwartete Dynamik. Das Geschäft mit den neuen Formaten scheint sich also wie bei der Einführung der DVD zunächst nur langsam zu entwickeln. Laut dem IMS-Research-Analysten Paul Erickson sollen jedoch bis Ende 2007 weltweit knapp 1.000 HD DVD Titel verfügbar sein – für Blu-ray werden ähnliche Zahlen erwartet. Wir gehen davon aus, dass die augenblickliche Zurückhaltung bei den Anlageninvestitionen in den nächsten Monaten vorüber geht und wir als Marktführer überproportional an dem erwarteten Wachstumsschub bei den neuen Formaten partizipieren werden.



Produktionsanlage Blu-ray BLU-LINE  
auf der MEDIA-TECH Expo/USA

In der Zwischenzeit haben wir unsere finanziellen und personellen Ressourcen zum Aufbau neuer Geschäftsfelder genutzt. So werden wir dieses Jahr bei den ersten beiden Arbeitsgebieten außerhalb Optical Disc, den Geschäftsfeldern Nano Deposition Technologies und Optical Coatings, erstmalig Umsätze in zweistelliger Millionenhöhe mit positiven Ergebnisbeiträgen erwirtschaften. Gemessen an den Gesamterlösen sind dies zwar noch kleine, aber dynamisch ansteigende Anteile. Unser Ziel ist es, diese neuen Arbeitsgebiete durch eine Build & Buy Strategie gezielt weiter aufzubauen.

Um einen Eintritt in den stark wachsenden Solarmarkt zu ermöglichen, haben wir uns für eine Akquisition entschieden. Mit der STANGL Semiconductor Equipment AG, Eichenau, akquiriert SINGULUS erstmalig ein Unternehmen außerhalb des traditionellen Arbeitsgebietes der Optical Disc Anlagen. STANGL ist hoch profitabel bei Umsatzsteigerungen von bis zu 50 %. Zudem schafft diese Akquisition den Zugang zu den großen Firmen der weltweiten Solarindustrie. STANGL liefert Produktionsmaschinen für kristalline Solarzellen und Dünnschicht-Solarzellen. SINGULUS selbst wird sein Know-How in der Dünnschichttechnik nutzen, um zusammen mit STANGL die Produktionskette für Solarzellen gemeinsam noch breiter abdecken zu können.

Hiermit haben wir die Anfang dieses Jahres geäußerte Zielsetzung, uns im Wachstumsmarkt Solartechnik zu engagieren, realisiert. SINGULUS war immer ein Wachstumsunternehmen. Dies werden wir in allen unseren Geschäftsfeldern durch organisches Wachstum und gezielte Akquisitionen auch zukünftig bleiben.

Kahl am Main, 1. August 2007

Mit freundlichen Grüßen

Stefan A. Baustert  
[Vorsitzender des Vorstandes]

Dr.-Ing. Anton Pawlakowitsch  
[Vorstand]

## Geschäftsverlauf und Lage des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns

### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Branchensituation

Die aktuellen Ergebnisse der Wirtschaft zeigen nach wie vor eine positive Einschätzung der gesamtwirtschaftlichen Situation. Der jüngste OECD-Wirtschaftsausblick, der am 24. Mai 2007 veröffentlicht wurde, erklärte, dass die „zentrale Prognose weiterhin positiv“ sei. Die OECD erwarte eine starke und dauerhafte Erholung in Europa.

Obwohl der Markt der 2. Formategeneration, der DVD, weiter wächst – von ca. 7,6 Milliarden in 2007 auf 9,6 Milliarden in 2010 – war das Anlagengeschäft für SINGULUS ruhig. Auch die Situation bei den neuen Formaten HD DVD und Blu-ray führt zu einer immer noch anhaltenden Verunsicherung in unseren Märkten und zu einer Investitionszurückhaltung. Hürden sind dabei die ungeklärte Formatsituation, der Mangel an verfügbaren kostengünstigen Abspielgeräten sowie das Fehlen von aktuellen Filmen im Markt. Es wird erwartet, dass Ende dieses Jahres preiswerte Player und auch vermehrt aktuelle Kinohits in den neuen Formaten verfügbar sind und die großen globalen Medienkonzerne mit einer intensiven Markteinführung international beginnen werden.

### Geschäftstätigkeit

SINGULUS TECHNOLOGIES entwickelt und fertigt Geräte und Anlagen für die Herstellung von Optical Disc sowie Produktionsmaschinen für Halbleiterbauelemente, Beschichtungsanlagen für die Brillenglasvergütung, Produktionslinien für dekorative Vergütungen und Reinigungsanlagen für Photomasken. Zukünftig werden auch Anlagen zur Herstellung von Solarzellen im Produktportfolio vertreten sein.

### Optical Disc

Das Geschäft für Anlagen zur Herstellung von Optical Disc hat sich im Berichtszeitraum auf die Marktsegmente Prerecorded CD und DVD konzentriert. Bis Ende März 2007 wurde ein Großauftrag für SKYLINE II Linien ausgeliefert. Im 2. Quartal war die Geschäftstätigkeit für diesen Anlagentyp ruhig.

Für DVD Anlagen konnte von einem amerikanischen Kunden ein größerer Auftrag verbucht werden. Im 2. Quartal erhielt SINGULUS weitere Aufträge kleinerer und mittelgroßer Kunden aus Europa und USA. Die aktuelle Produktionslinie SPACELINE II für HD DVD und DVD wurde Anfang Mai auf der Fachmesse MEDIA-TECH in Long Beach, USA, neben der Produktionslinie BLU-LINE für Blu-ray und dem neuen Masteringsystem CRYSTALLINE ausgestellt.

In Long Beach, auf der MEDIA-TECH Expo, hat SINGULUS MASTERING sein neu entwickeltes Inline Mastering System mit dem Markennamen CRYSTALLINE auf einem eigenen Seminar der Fachwelt vorgestellt. Über 100 Gäste aus der Industrie waren



CRYSTALLINE-Präsentation in Long Beach/USA  
vor über 100 Besuchern



TIMARIS Beschichtungsanlage für Schreib-Lese-Köpfe und MRAM Wafer



OPTICUS Brillenglas-Beschichtungsanlage auf der weltgrößten Brillenglasmesse MIDO in Mailand



Prozessanlage zur Reinigung von Photomasken für die Halbleiterindustrie

anwesend. Danach wurde das Inline Mastering System für alle DVD, HD DVD und Blu-ray Formate auf dem Messestand gezeigt. Inzwischen wurden 2 Aufträge fest verbucht. Unterschriften für weitere Bestellungen werden kurzfristig erwartet.

SINGULUS hat auf der Fachmesse MEDIA-TECH Expo mit Sony DADC die Weiterentwicklung der Fertigungstechnologie für die Massenproduktion von Dual Layer Blu-ray Disc mit einem Speichervolumen von 50 GB präsentiert. Die neu entwickelte Produktionslinie wird zurzeit in Kahl montiert und getestet.

## Nano Deposition Technologies

SINGULUS hat zum 1. Juli 2007 eine eigene Tochtergesellschaft für den Wachstumsmarkt Magnetic Storage, MRAM und Halbleitertechnik gegründet. Das neue 100 %ige Tochterunternehmen der SINGULUS TECHNOLOGIES AG heißt „SINGULUS NANO DEPOSITION TECHNOLOGIES GmbH“ mit Sitz in Kahl. Geschäftsführer sind der bisherige Bereichsleiter, Dr. Wolfram Maass, sowie der CEO der Muttergesellschaft, Stefan A. Baustert.

Bereits zum Jahresanfang 2007 wurden alle SINGULUS Aktivitäten für diesen besonders anspruchsvollen Zielmarkt unter dem Namen „NANO DEPOSITION TECHNOLOGIES“ zusammengefasst. Nach dem wirtschaftlichen Durchbruch der neu im Markt angebotenen Anlagenkonzepte war der nächste logische Strategieschritt die Fokussierung. Mit der SINGULUS NANO DEPOSITION TECHNOLOGIES GmbH will SINGULUS noch stärker von dem wachsenden Volumen in diesen Spezialmärkten profitieren.

SINGULUS hatte sich bereits im letzten Jahr mit ihrem innovativen TIMARIS Anlagenkonzept durch mehrere Verkaufserfolge im Markt durchgesetzt.

Erstmals generiert damit NANO DEPOSITION TECHNOLOGIES in 2007 Umsätze in zweistelliger Millionenhöhe. In diesem Jahr hat bereits ein Kunde aus den USA Anfang Mai eine zusätzliche TIMARIS Beschichtungsanlage für Thin Film Heads (Schreibleseköpfe) bestellt. Das Auftragsvolumen solcher im Nano-Bereich arbeitender Dünnschichtanlagen liegt bei über 4 Mio. €.

## Optical Coatings

Auf der Fachmesse MIDO in Mailand wurde Anfang Mai das erste Mal die Brillenglasbeschichtungsanlage OPTICUS in Funktion vorgeführt und hat eine hohe Resonanz bei den Fachbesuchern erzielt. SINGULUS hat während der MIDO einen neuen Auftrag für eine OPTICUS Anlage abgeschlossen. Dieser europäische Kunde hat sich zur Investition in die Inline-Technologie entschlossen, um seine Fertigung weiter zu automatisieren und die Produktionskosten zu senken.

Erfreulicherweise wurde dann im Juni eine Kooperation für die Weiterentwicklung von Brillenglas-Beschichtungsprozessen abgeschlossen, die auch einen weiteren Auftrag für eine OPTICUS Anlage beinhaltet.

## Decorative Coatings

Die Balda AG hat die zusammen mit der SINGULUS entwickelte Produktionslinie zur Herstellung und Veredelung von dreidimensionalen Kunststoffoberflächen Anfang Juni auf den Innovationstagen des Unternehmens in Bad Oeynhausen erstmals vorgestellt. Die DECOLINE genannte Anlage ist derzeit die einzige Produktionslinie im Markt, die das Spritzgießen, das Metallisieren und das Lackieren komplett in einen Produktionsablauf integriert. Über 50 interessierte Kunden konnten sich auf den Balda Innovationstagen mit Experten zu innovativen Technologien und Designentwicklungen austauschen und sich von der Leistungsfähigkeit der Anlagentechnik überzeugen.

Mit der Balda AG wurde im Oktober 2006 eine Kooperation für die Entwicklung einer Produktionslinie zur Herstellung und Veredelung von Kunststoffoberflächen vereinbart. Auf der Basis der SINGULUS 3 DS Metallisierungsanlage hat SINGULUS eine Produktionslinie entwickelt, die mehrere Prozessschritte von der Spritzgussmaschine über die Metallisierung bis hin zur Kratzschutz-Beschichtung in den Produktionsablauf integriert.

Alle Fertigungsschritte sind dabei vollkommen automatisiert. Das Linienkonzept ist u.a. auch in der Kosmetikverpackungs-, Spielzeug- und Automobilindustrie einsetzbar. Dabei werden die verschiedenen Anforderungen der Prozessverarbeitung innerhalb der einzelnen Industriebereiche berücksichtigt.

## Advanced Process Equipment

HamaTech APE GmbH & Co. KG (APE) konnte seine führende Rolle bei Anlagen zur Reinigung von Photomasken weiter stabilisieren.

APE konnte auch im 2. Quartal für 6,2 Mio. € (Vorjahr 4,9 Mio. €) neue Aufträge generieren. Zahlreiche Systeme sind bereits ausgeliefert und befinden sich in der technischen Abnahme bei den Kunden. Der gute Auftragsbestand und der Fertigungsfortschritt lassen für das 2. Halbjahr und auch für das gesamte Geschäftsjahr 2007 ein deutlich positives Ergebnis für APE erwarten.

## Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang im 2. Quartal 2007 lag bei 48,1 Mio. € und damit unter dem Vorjahresvergleich von 86,8 Mio. €. Auf der Basis der fortgeführten Bereiche bei HamaTech (ohne Manufacturing Services und ETA-Optik) ergibt sich ein Vergleichswert für das 2. Quartal 2007 in Höhe von 69,7 Mio. €.

Der Auftragsbestand per 30. Juni 2007 lag mit 77,7 Mio. € unter dem Vergleichswert 2006 von 138,7 Mio. €. Im Vorjahresvergleichswert ist ein Auftragsbestand in Höhe von 18,8 Mio. € der zwischenzeitlich entkonsolidierten Gesellschaften Manufacturing Services und ETA-Optik enthalten. Somit ergibt sich für das Vorjahr ein korrigierter Wert von 119,9 Mio. €.



DECOLINE – Inline Beschichtungsanlage für dreidimensionale Kunststoffteile



## Umsatzerlöse

Der Umsatz im 2. Quartal 2007 lag mit 62,5 Mio. € leicht unter Vorjahresniveau (Vorjahr 67,6 Mio. €). Die Umsatzerlöse des 1. Halbjahres erreichten mit 112,3 Mio. € ein ähnliches Niveau wie 2006, obwohl SESS und ETA mit zusammen 8,4 Mio. € entfielen (Vorjahr 116,5 Mio. €).

Die prozentuale regionale Umsatzverteilung für das 2. Quartal 2007 hat folgendes Bild ergeben: Europa 27,9 % (Vorjahr 31,5 %), Asien 25,1 % (Vorjahr 32,4 %), Nord- und Südamerika 43,5 % (Vorjahr 35,1 %) und Afrika 3,5 % (Vorjahr 1,0 %).

Für das 1. Halbjahr 2007 zeigt sich die prozentuale regionale Umsatzverteilung wie folgt: Europa 36,6 % (Vorjahr 36,3 %), Asien 24,4 % (Vorjahr 33,6 %), Nord- und Südamerika 35,8 % (Vorjahr 29,0 %) und Afrika 3,2 % (Vorjahr 1,1 %).

SINGULUS erzielte mit der Produktion und dem Verkauf von Anlagen zur Herstellung von Optical Disc im 2. Quartal 2007 einen Umsatzanteil von 68 % (Vorjahr 75 %) und im 1. Halbjahr 2007 von 64 % (Vorjahr 68 %). Der Umsatzanteil mit anderen Anlagen, Ersatzteilen, Upgrades und Serviceleistungen belief sich im 2. Quartal auf 32 % (Vorjahr 25 %) sowie im 1. Halbjahr 2007 auf 36 % (Vorjahr 32 %).

## Bruttomarge

Die Bruttomarge im 2. Quartal liegt mit 27,0 % auf Höhe des Vorjahresvergleichswerts (27,0 %). Im 1. Halbjahr 2007 beträgt die Bruttomarge 28,0 % und liegt damit deutlich über der Marge des Vergleichszeitraums (24,8 %). Dieser Anstieg beruht im Wesentlichen aus der erstmaligen Umsatzrealisierung im Bereich Nano Deposition Technologies (NDT) sowie einer generellen Margenverbesserung in den Bereichen Pre-recorded CD und DVD.

## Betriebliche Aufwendungen

An betrieblichen Aufwendungen fielen in den ersten 6 Monaten 29,8 Mio. € an. Bereinigt um Restrukturierungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Akquisition der HamaTech in Höhe

von 20,1 Mio. €, ergibt sich ein Vorjahresvergleichswert in Höhe von 36,6 Mio. €. Somit ergibt sich im Vergleich zur Vorperiode eine Verminderung der Gemeinkosten in Höhe von 6,8 Mio. €. Dieser Rückgang basiert im Wesentlichen auf den im letzten Jahr eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen sowie der Entkonsolidierung der Manufacturing Services sowie der ETA-Optik.

## Forschung und Entwicklung (R&D)

Mit insgesamt 10,4 Mio. € im 1. Halbjahr 2007 waren die Ausgaben für F & E unter dem Vorjahresniveau (12,5 Mio. €).

Im Arbeitsgebiet Optical Disc, konzentriert sich SINGULUS nach der Einführung des Inline Mastering Systems CRYSTALLINE auf die Optimierung der ersten Systeme. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Fertigstellung des neuen Produktionssystems für Dual Layer Blu-ray Disc. Für die Dual Layer Technologie werden die notwendigen neuen Baugruppen in die BLU-LINE integriert und getestet. Die ersten Dual Layer Blu-Ray Produktionslinien sollen noch dieses Jahr geliefert werden.

Bei den neuen Arbeitsgebieten werden die gelieferten Anlagen zusammen mit den Kunden optimiert. Die Erfahrungen fließen dabei in die Weiterentwicklung dieser Produkte.

## Ergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im 2. Quartal 2007 war mit 0,5 Mio. € leicht positiv (Vorjahr -1,8 Mio. €). Die Ergebnisverbesserung im Vorperiodenvergleich resultiert aus einem positiven Ergebnisbeitrag der HamaTech. Für das 1. Halbjahr 2007 erreichte SINGULUS ein positives EBIT in Höhe von 0,7 Mio. € (Vorjahr 5,2 Mio. €). Im Ergebnis vor Zinsen und Steuern des Vorjahres sind jedoch Sondereffekte im Zusammenhang mit der erstmaligen Einbeziehung der HamaTech enthalten. So enthält das Ergebnis des 1. Halbjahres 2006 einerseits einmalige Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 20,1 Mio. €, andererseits wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 34,1 Mio. € (Badwill) aus dem Purchase Price Accounting in Folge der HamaTech Akquisition verbucht.

Im Ergebnis enthielt der Vorjahresvergleich einen positiven Sondereffekt in Höhe von netto 14,0 Mio. €. Bereinigt um diesen Sondereffekt wurde die operative Ergebnissituation vor allem durch die umgesetzten Kostensenkungsprogramme der letzten beiden Jahre deutlich verbessert.

Das Ergebnis nach Steuern lag mit 0,1 Mio. € im 2. Quartal 2007 über dem Vorjahresvergleichswert (- 2,4 Mio. €). Für das 1. Halbjahr 2007 sank das Ergebnis nach Steuern im Vorjahresvergleich aufgrund des oben beschriebene Sondereffekts um 6,4 Mio. € auf 0,9 Mio. €.

## Bilanz und Liquidität

Die langfristigen Vermögenswerte liegen mit 136,4 Mio. € auf Vorjahresniveau (136,2 Mio. €). Die Sachanlagen verminderten sich im Wesentlichen aufgrund der Entkonsolidierung der ETA-Optik um 2,3 Mio. €. Gegenläufig erhöhten sich die aktivierten Entwicklungskosten im Vergleich zum 31. Dezember 2006 um 2,4 Mio. €. Das kurzfristige Vermögen hat sich im Berichtsjahr um 22,4 Mio. € vermindert. Im Einzelnen sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr im Vorjahresvergleich um 7,2 Mio. € rückläufig. Im Rahmen der Entkonsolidierung der ETA-Optik wurden die "Vermögenswerte einer Veräußerungsgruppe, die als Vermögenswerte gehalten klassifiziert wird" in Höhe von 5,2 Mio. € im 1. Halbjahr 2007 ausgebucht. Weiterhin verminderten sich die Zahlungsmittel im Vorjahresvergleich um 12,2 Mio. €.

Die Investitionen in Sachanlagen im 2. Quartal 2007 betragen 1,7 Mio. € (Vorjahr 1,3 Mio. €). Die Ausgaben wurden im Wesentlichen für Ersatzinvestitionen vorgenommen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten waren im Vorjahresvergleich um 14,2 Mio. € rückläufig. Im Einzelnen verminderten sich die erhaltenen Anzahlungen um 6,1 Mio. €, die sonstigen Rückstellungen um 2,4 Mio. €, die Steuerrückstellungen um 1,7 Mio. € sowie die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um 1,9 Mio. €. Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten reduzierten sich im Zusammenhang mit der Tilgung von Bankdarlehen um 1,4 Mio. €. Die langfristigen Verbindlichkeiten waren

im Vorjahresvergleich um 6,5 Mio. € rückläufig. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Verminderung der langfristigen Bankverbindlichkeiten in Höhe von 5,5 Mio. €.

## Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gruppe ist mit 274,7 Mio. € per 30. Juni 2007 auf Vorjahresniveau. Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfällt ein Eigenkapital in Höhe von 268,7 Mio. €, auf die Minderheitsanteile entfällt ein Betrag in Höhe von 6,0 Mio. €. Die Eigenkapitalquote liegt bei 73,2 % und damit deutlich über Vorjahresniveau (69,1 %).

## Mitarbeiter

Gegenüber dem 30. Juni 2006 ging der Personalstand (ohne HamaTech) von 560 auf 546 zurück. Auch die HamaTech hat das Personal kontinuierlich an die wirtschaftliche Lage angepasst. Der SINGULUS-Konzern (einschließlich HamaTech) beschäftigte 674 Mitarbeiter per 30. Juni 2007. Die durchschnittliche Beschäftigung lag im Konzern im 1. Halbjahr 2007 (einschließlich HamaTech) bei 705 Mitarbeitern (Vorjahr 1.232).

## Cashflow

Der operative Cashflow im 1. Halbjahr 2007 war mit 2,0 Mio. € niedriger als im Vorjahr (7,3 Mio. €). Dieser Rückgang basiert hauptsächlich auf einem um 6,4 Mio. € niedrigeren Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr.

## Die Aktie

Der Kurs der SINGULUS-Aktie hat sich im Berichtszeitraum und auch im Monat Juli nicht zu unserer Zufriedenheit entwickelt. Verursacht durch verschiedene Zurückstufungen von Banken ist der Aktienkurs im Juli unter 10 € gefallen.

## Risikobericht

Im Laufe der ersten 6 Monate des Geschäftsjahres 2007 haben sich keine Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2006 dargestellten Risiken ergeben.

## Ausblick und Strategie

Die Akquisition der STANGL Semiconductor Equipment AG, Eichenau, ist ein erster bedeutender Schritt auf dem Weg in neue, interessante Märkte mit einem großen Wachstumspotenzial. STANGL ist die erste Akquisition außerhalb des traditionellen Arbeitsgebietes der Optical Disc Anlagen. Mit der STANGL Semiconductor Equipment AG hat SINGULUS ein hoch profitables Unternehmen gekauft, das ad hoc einen strategisch sehr wichtigen Marktzugang zur boomenden Solarindustrie ermöglicht.

Aufgrund der anhaltend gedämpften Nachfrage in unserem Kerngeschäft Optical Disc haben wir unsere Ziele neu ausgerichtet und sehen strategisch die Diversifikation als wichtigste Zielsetzung und größte Herausforderung für unser Unternehmen in den kommenden Jahren. Wir sind dabei, diese Ziele schrittweise zu realisieren. Die Prognose für unsere Geschäftszahlen für das Gesamtjahr 2007 werden wir aufgrund der aktuellen Situation auf Anfang Oktober verschieben. Dann steht fest, ab wann die Erstkonsolidierung der neuen Tochtergesellschaft erfolgt.

Mit der Zugehörigkeit zur SINGULUS Gruppe soll die Wachstumsdynamik von STANGL im Zielmarkt der internationalen Solarzellenproduktion nochmals verstärkt werden. So soll das breite Know-how Spektrum von SINGULUS in der Dünnschichttechnik mit dem STANGL Know-how bei den Nasschemischen Prozessen kombiniert werden, um die Produktionskette für Solaranlagen gemeinsam noch breiter abdecken zu können.

SINGULUS wird seinen strategischen Wachstumspfad in den nächsten Monaten konsequent weitergehen und sich auf folgende Ziele konzentrieren und seine Aktivitäten entsprechend ausrichten:

### 1. Optical Disc

Die Marktführerschaft in allen Arbeitsgebieten Optical Disc ausbauen, mit dem Ziel, an dem kommenden Wachstum bei der neuen Formategeneration HD DVD und Blu-ray überdurchschnittlich zu partizipieren.

### 2. Neue Arbeitsgebiete

- Semiconductor
  - Nano Deposition Technologies
  - Ausbau dieses Arbeitsgebietes und Entwicklung weiterer Anlagenkonzepte für die Halbleitertechnik
  - Advanced Prozess Equipment
    - Ausbau der Marktführerschaft bei Photomaskenreinigungs- und Behandlungsmaschinen für die Halbleiterindustrie sowie die Entwicklung neuer Anwendungen und neuer Märkte
- Optical Coatings
  - Etablierung der OPTICUS Anlage im Brillenoptikmarkt sowie Ausbau und Aufbau einer breiten Kundenbasis in Europa und USA
- Decorative Coatings
  - Rasche Optimierung der Fertigungstechnik und Ausbau der Anwendungsbreite zum Schaffen neuen Marktpotenzials

### 3. Akquisitionsstrategie

Nach der ersten Akquisition in neue Arbeitsgebiete werden wir in Zukunft unser Geschäft weiter konsequent ausbauen und neue Arbeitsgebiete erschließen.

Hohes Marktpotenzial sowie die Nähe zu den Kernkompetenzen unseres Unternehmens sind dabei wesentliche Faktoren bei der Prüfung von Expansionsmöglichkeiten.

SINGULUS analysiert die Märkte hinsichtlich interessanter Technologien und Unternehmen mit deutlichem Wachstumspotenzial. Wir sind bereits mit Unternehmen im Gespräch, die in unsere Wachstumsstrategie passen. Dabei sind Unternehmen aus der Optik sowie weitere Anwendungsgebiete der Beschichtungstechnik im Fokus.

Durch die eigene Entwicklung neuer Arbeitsgebiete und eine ergänzende Akquisitionsstrategie werden wir unser Unternehmen auf den Wachstumspfad zurückbringen und wieder steigende Umsatz- und Ergebnisbeiträge generieren.

SINGULUS TECHNOLOGIES AG  
Der Vorstand

## KONZERNBILANZEN ZUM 30. JUNI 2007 UND 31. DEZEMBER 2006 (IFRS UNGEPRÜFT)

	30.06. 2007 [in TEUR]	31.12. 2006 [in TEUR]
<b>AKTIVA</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	43.984	56.216
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.701	69.881
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	28.054	24.394
<b>Summe Forderungen</b>	<b>90.755</b>	<b>94.275</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.352	46.181
Unfertige Erzeugnisse	72.930	59.501
Summe Vorräte	104.282	105.682
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>	<b>239.021</b>	<b>256.173</b>
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.713	11.031
Sachanlagen	19.987	22.326
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	8.887	8.770
Aktivierte Entwicklungskosten	41.391	38.949
Geschäfts- oder Firmenwert	31.249	31.249
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	13.647	13.330
Aktive latente Steuern	10.556	10.545
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>	<b>136.430</b>	<b>136.200</b>
Vermögenswerte einer Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wird	0	5.224
<b>Summe Aktiva</b>	<b>375.451</b>	<b>397.597</b>
<b>PASSIVA</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.354	20.042
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	8.466	9.850
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	21.017	22.940
Erhaltene Anzahlungen	15.435	21.493
Steuerrückstellungen	1.913	3.645
Sonstige Rückstellungen	4.113	6.492
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>70.298</b>	<b>84.462</b>
Langfristige Bankverbindlichkeiten	4.891	10.352
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.022	3.069
Pensionsrückstellungen	6.265	6.115
Passive latente Steuern	17.258	17.376
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>30.436</b>	<b>36.912</b>
Schulden in unmittelbarem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	1.479
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>100.734</b>	<b>122.853</b>
Gezeichnetes Kapital	34.942	34.942
Kapitalrücklage	30.233	29.879
Sonstige Rücklagen	-2.888	-2.514
Bilanzgewinn	206.409	205.538
<b>Auf die Anteilseigner der SINGULUS TECHNOLOGIES AG entfallendes Eigenkapital</b>	<b>268.696</b>	<b>267.845</b>
<b>Minderheitsanteile</b>	<b>6.021</b>	<b>6.899</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>274.717</b>	<b>274.744</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>375.451</b>	<b>397.597</b>

## KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN ZUM 30. JUNI 2007 UND 2006 (IFRS UNGEPRÜFT)

	2. Quartal		Sechs Monate	
	2007	2006	2007	2006
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Umsatzerlöse (brutto)</b>	<b>62.453</b>	<b>67.631</b>	<b>112.250</b>	<b>116.475</b>
Erlösschmälerungen, Vertriebs Einzelkosten	-1.931	-2.551	-3.217	-4.503
<b>Umsatzerlöse (netto)</b>	<b>60.522</b>	<b>65.080</b>	<b>109.033</b>	<b>111.972</b>
Herstellungskosten des Umsatzes	-44.159	-47.501	-78.502	-84.171
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>16.364</b>	<b>17.579</b>	<b>30.531</b>	<b>27.801</b>
Forschung und Entwicklung	-4.087	-6.420	-7.893	-11.008
Vertrieb und Kundendienst	-5.270	-5.530	-10.035	-12.380
Allgemeine Verwaltung	-4.904	-6.204	-10.174	-10.922
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-1.572	-1.231	-1.690	-2.249
Restrukturierungsaufwand				-20.092
Badwill aus dem Erwerb der STEAG HamaTech AG				34.081
Summe betriebliche Aufwendungen	-15.833	-19.385	-29.792	-22.570
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>530</b>	<b>-1.806</b>	<b>739</b>	<b>5.231</b>
Zinsertrag / -aufwendungen	154	449	560	635
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>684</b>	<b>-1.357</b>	<b>1.299</b>	<b>5.866</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-556	-997	-427	1.428
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>128</b>	<b>-2.354</b>	<b>872</b>	<b>7.294</b>
davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-369	-2.007	273	8.503
Minderheitsanteile	497	-347	599	-1.209
Ergebnis je Aktie (unverwässert), EUR	-0,01	-0,07	0,01	0,21
Ergebnis je Aktie (verwässert), EUR	-0,01	-0,07	0,01	0,21
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl	34.941.929	34.941.929	34.941.929	34.941.929
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert), Anzahl	35.321.929	34.941.929	35.321.929	34.941.929

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNGEN ZUM 30. JUNI 2007 UND 2006 (IFRS UNGEPRÜFT)

	Sechs Monate	
	2007 TEUR	2006 TEUR
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>872</b>	<b>7.294</b>
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	10.053	17.357
Veränderung der Pensionsrückstellungen	150	574
Veränderung der latenten Steuern	-129	-3.998
Veränderung des Netto-Umlaufvermögens*	-8.926	-13.930
<b>Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.020</b>	<b>7.297</b>
Veränderung des Sachanlagevermögens	-1.917	-18.623
Veränderung der Finanzanlagen und Beteiligungen	3.627	4.647
Veränderung der immateriellen Vermögensgegenstände	-8.556	-16.706
Sonstige langfristige Forderungen und Verbindlichkeiten	-1.047	1.457
Langfristigen Bankverbindlichkeiten	-5.461	7.214
Veränderung der Minderheitsanteile	-878	8.044
Kapitalerhöhung, Kapitalrückzahlung	354	510
Währungsumrechnungsbedingte Veränderungen	-374	-1.354
<b>Veränderungen der liquiden Mittel</b>	<b>-12.232</b>	<b>-7.514</b>
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	56.216	67.719
Liquide Mittel am Ende der Periode	43.984	60.205

\*einschließlich langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

## ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS ZUM 30. JUNI 2007 UND 2006 (IFRS UNGEPRÜFT)

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Sonstige Rücklagen TEUR	Bilanz- gewinn TEUR	Minder- heitsanteile TEUR	Eigen- kapital TEUR
<b>Stand zum 31. Dezember 2006</b>	<b>34.942</b>	<b>29.879</b>	<b>-2.514</b>	<b>205.538</b>	<b>6.899</b>	<b>274.744</b>
Minderheitenanteile					-878	-878
Kapitalerhöhung						0
Kapitalrückzahlung						0
Aktienbasierte Vergütung		354				354
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen			-374			-374
Periodenüberschuss				871		871
<b>Stand zum 30. Juni 2007</b>	<b>34.942</b>	<b>30.233</b>	<b>-2.888</b>	<b>206.409</b>	<b>6.021</b>	<b>274.717</b>
Gleiche Periode des Vorjahres zum Vergleich:						
<b>Stand zum 31. Dezember 2005</b>	<b>34.942</b>	<b>29.398</b>	<b>-2.214</b>	<b>193.356</b>	<b>0</b>	<b>255.482</b>
Erwerb von Minderheiten					8.044	8.044
Kapitalerhöhung		375				375
Kapitalrückzahlung						0
Aktienbasierte Vergütung		135				135
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen			-1.354			-1.354
Periodenüberschuss				7.294		7.294
<b>Stand zum 30. Juni 2006</b>	<b>34.942</b>	<b>29.908</b>	<b>-3.568</b>	<b>200.650</b>	<b>8.044</b>	<b>269.976</b>

## Erläuterungen zum Zwischenabschluss (ungeprüft)

### Unternehmensinformation

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „SINGULUS“ oder „Gesellschaft“ genannt) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für das zweite Quartal und das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2007 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 31. Juli 2007 zur Veröffentlichung freigegeben.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2007 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 gelesen werden.

Die Erstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung, die sich auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden, Erträge, Aufwendungen sowie Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Diese Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzern-einheitliche Festlegung wirtschaftlicher Nutzungsdauern, die Wertminderungen von Vermögenswerten, die Bewertung von Rückstellungen, die Realisierbarkeit von Forderungen, den Ansatz von erzielbaren Restwerten im Bereich des Vorratsvermögens sowie die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Änderungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam berücksichtigt.

Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahr 2006. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2006 veröffentlicht.

Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2007 waren die folgenden durch das IASB überarbeiteten bzw. neu erlassenen Standards verpflichtend anzuwenden: IAS 1 „Presentation of financial statements“ (Änderung hinsichtlich zusätzlicher Angaben zum Eigenkapital) sowie IFRS 7 „Financial Instruments: Disclosures“. Diese neu anzuwendenden Standards enthalten Bestimmungen zu Angaben im Konzernjahresabschluss. Die Anwendungen dieser Standards hat daher für die Berichterstattung im Rahmen der Zwischenabschlüsse des Geschäftsjahres 2007 keine Auswirkungen.

### Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss enthält neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG alle Gesellschaften, die unter der rechtlichen oder faktischen Beherrschung der Gesellschaft stehen. In den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007 wurden neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG insgesamt 6 inländische und 18 ausländische Tochtergesellschaften einbezogen.

Nach dem 31. Dezember 2006 wurden keine weiteren Gesellschaften in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden ist seit dem 31. Dezember 2006 eine Gesellschaft. Wir verweisen auf das folgende Kapitel „Nicht fortgeführte Aktivitäten“.

### Nicht fortgeführte Aktivitäten

Anfang Februar 2007 wurden 100 % der Anteile an der bisherigen Tochtergesellschaft STEAG ETA-Optik GmbH (im Folgenden „ETA-Optik“), Heinsberg, verkauft. Die Vermögenswerte der Gesellschaft wurden in der Bilanz als „Vermögenswerte einer Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wird“ ausgewiesen. Die Schulden der Gesellschaft

werden in der Bilanz als „Schulden in unmittelbarem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten“ ausgewiesen. Die Ergebnisbeiträge dieser Einheit sind in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nicht als nicht fortgeführte Aktivität ausgewiesen, da die Gesellschaft nicht die Voraussetzungen eines aufgegebenen Geschäftsbereiches im Sinne des IFRS 5 erfüllt. Die Veräußerung führte im Geschäftsjahr 2007 zu zusätzlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Entkonsolidierung in Höhe TEUR 1.059.

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gliedern sich zum 30. Juni 2007 wie folgt auf:

	30.06.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristig	64.507	86.246
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – langfristig	19.684	11.531
Abzüglich Wertberichtigungen	-10.777	-16.865
	<b>73.414</b>	<b>80.912</b>

## Vorräte

Die Vorräte zeigen zum 30. Juni 2007 folgendes Bild:

	30.06.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	42.229	56.327
Unfertige Erzeugnisse	74.611	63.102
Abzüglich Wertberichtigungen	-12.558	-13.747
	<b>104.282</b>	<b>105.682</b>

## Immaterielle Vermögenswerte

Unter den immateriellen Vermögenswerten werden aktivierte Entwicklungskosten, Firmenwerte sowie Konzessionen, Schutzrechte und sonstige immaterielle Vermögenswerte bilanziert. Die aktivierten Entwicklungskosten betragen TEUR 41.391 (31. Dezember 2006: TEUR 38.949). Die Investitionen in Entwicklungskosten betragen im 1. Halbjahr 2007 TEUR 8.044 (1. Halbjahr 2006 TEUR 7.348). An planmäßigen Abschreibungen sind TEUR 5.602 angefallen (1. Halbjahr 2006 TEUR 4.464).

## Sachanlagen

In den ersten sechs Monaten 2007 wurden TEUR 1.917 in das Sachanlagevermögen investiert (1. Halbjahr 2006: TEUR 1.623). Die Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum TEUR 4.256 (1. Halbjahr 2006: TEUR 3.890).

## Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien

IAS 40 folgend bewertet SINGULUS „Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien“ (Investment Properties) zu fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Zeitwerte, die über eine inflationsbereinigte Hochrechnung ermittelt wurden, entsprechen weitgehend den fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten. Es handelt sich um größtenteils gewerblich genutzte Grundstücke und Gebäude, die jetzt vermietet werden. Bis zum 30. Juni 2007 wurden Buchwerte in Höhe von TEUR 8.887 vom Sachanlagevermögen in Investment Properties umgegliedert. Die Abschreibung erfolgt linear über eine Nutzungsdauer von 4 bis 40 Jahren. Die Erträge aus der Vermietung betragen TEUR 225 p.a.

## Bankverbindlichkeiten

Zum 30. Juni 2007 bestehen Bankverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 12.326 (31. Dezember 2006 TEUR 16.797), die aus der Auszahlung dreier Darlehen in Höhe von insgesamt TEUR 25.000 resultieren. Zum 30. Juni 2007 beträgt der effektive Zinssatz der im Oktober 2004 ausgezahlten Darlehen 4,414 % p.a. (Vorjahr 3,876 % p.a.). Der effektive Zinssatz der im April 2006 ausgezahlten Darlehen beträgt zum 30. Juni 2007 4,564 % p.a. (Vorjahr 4,026 % p.a.).

Weiterhin bestehen Bankverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.031 (31. Dezember 2006 TEUR 3.405), die aus der Diskontierung von Wechseln resultieren.

## Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die nicht in der Konzernbilanz erfassten Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen belaufen sich auf TEUR 8.728 (Vorjahr TEUR 12.928) und betreffen im Wesentlichen Rücknahmeverpflichtungen aus dem Verkauf von Linien gegenüber Leasingunternehmen. Den Rücknahmeverpflichtungen aus dem Verkauf von Linien gegenüber Leasingunternehmen stehen im Falle eines Anspruchs die Erlöse aus der Verwertung der zurückgenommenen Linien gegenüber.

Der Geschäftsführung sind keine weiteren Tatsachen bekannt, die eine materielle nachteilige Auswirkung auf die Geschäftstätigkeit, auf die finanziellen Umstände oder auf das Geschäftsergebnis der Gesellschaft haben könnten.

## Umsatzerlöse

Nachfolgend werden ausgewählte Informationen zu den Umsatzerlösen gegeben.

<b>Bruttoumsatzerlöse nach Produkten</b>	1. Hj. 2007 TEUR	1. Hj. 2006 TEUR
Prerecorded CDs/DVDs	51.196	43.700
Recordable CDs/DVDs	17.407	26.463
Mastering Systeme	7.940	12.198
APE	7.944	8.111
Manufacturing Service	0	9.622
Service und Übrige	27.763	16.381
	<b>112.250</b>	<b>116.475</b>

<b>Geografische Informationen zum 30. Juni 2007</b>	Deutschland TEUR	Restliches Europa TEUR	Nord- u. Südamerika TEUR	Asien TEUR	Afrika TEUR	Australien TEUR
---	---------------------	---------------------------	-----------------------------	---------------	----------------	--------------------

Umsatzerlöse nach						
Herkunftsland	82.901	9.021	9.498	10.830	0	0
Bestimmungsland	6.256	34.892	40.169	27.348	3.584	0

<b>Geografische Informationen zum 30. Juni 2006</b>	Deutschland TEUR	Restliches Europa TEUR	Nord- u. Südamerika TEUR	Asien TEUR	Afrika TEUR	Australien TEUR
---	---------------------	---------------------------	-----------------------------	---------------	----------------	--------------------

Umsatzerlöse nach						
Herkunftsland	87.501	22.487	4.460	2.477	0	0
Bestimmungsland	9.480	32.941	33.742	39.081	1.230	0

## Erlösschmälerungen und Vertriebs-einzelkosten

Die Erlösschmälerungen beinhalten gewährte Skonti. In den Vertriebs-einzelkosten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Verpackung, Frachten und Provisionen enthalten.

## Allgemeine Verwaltungskosten

Unter Verwaltungsaufwendungen werden die Aufwendungen der Geschäftsleitung, des Personalwesens und des Finanz- und Rechnungswesens sowie die auf sie entfallenden Raum- und Kfz-Kosten erfasst. Weiterhin sind hier die laufenden IT-

Kosten, Rechts- und Beratungskosten, die Kosten der Investor Relations, der Hauptversammlung und die Kosten des Jahresabschlusses ausgewiesen.

## Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen

In den Forschungs- und Entwicklungskosten des 1. Halbjahres 2007 sind neben den Forschungs- und nicht aktivierungsfähigen Entwicklungskosten auch planmäßige Abschreibungen aktivierter Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 5.602 (Vorjahr TEUR 4.464) enthalten.

## Restrukturierungsaufwendungen

In den Restrukturierungsaufwendungen des 1. Halbjahres 2006 sind in erster Linie Kosten, die die Aufgabe bestimmter Produktlinien an den Standorten in Kahl am Main sowie Sternenfels betreffen, enthalten. Weiterhin sind in den Restrukturierungsaufwendungen des 1. Halbjahres 2006 die Kosten für Sozialpläne bilanziert.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen aus Wertminderungen auf Forderungen (TEUR 1.004, Vorjahr TEUR 690) sowie der Entkonsolidierungsverlust der ETA-Optik (TEUR 1.059).

## Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Die Zinserträge/-aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	1. Hj. 2007 TEUR	1. Hj. 2006 TEUR
Zinserträge aus langfristigen Kundenforderungen	785	1.278
Zinserträge aus Termingeld-/ Tagesgeldanlage	440	460
Sonstige Zinserträge	416	132
Finanzierungsaufwendungen	-1.081	-1.235
	<b>560</b>	<b>635</b>

## Aktienbesitz der Organmitglieder

Zum Bilanzstichtag besaßen die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der Singulus Technologies AG die folgende Anzahl an Aktien, Wandelanleihen und Aktienoptionen:

### Aktienbesitz Stand 30.06.2007: Aktien à 1 Euro:

WG Roland Lacher GbR / Familie Roland	
Lacher Vermögensverwaltungs-GmbH	394.472
William Slee	29.520
Thomas Geitner	1.500

### Eingeräumte Wandelanleihen und Aktienoptionen\*

#### à 1 Euro, Stand 30.06.2007:

Stefan Baustert	200.000
-----------------	---------

\* weitere 807.182 Wandelanleihen und Aktienoptionen werden von sonstigen Mitarbeitern der SINGULUS Gruppe gehalten.

## Mitarbeiter

Im 1. Halbjahr 2007 waren im Jahresdurchschnitt 705 fest angestellte Mitarbeiter beschäftigt. Im Vorjahr belief sich die Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt auf 1.232. Zum 30. Juni 2007 waren 674 Mitarbeiter im Konzern beschäftigt (Vorjahr 1.154).

## Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wurde auf der Grundlage von IAS 33 ermittelt. Die Zahl der durchschnittlichen Aktien in 2007 betrug 34.941.929 Stück (Vorjahr: 34.941.929 Mio. Stück). Das Ergebnis nach Steuern bezogen auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens betrug im ersten Halbjahr 2007 TEUR 273 (Vorjahr: TEUR 8.503). Bezogen auf das zweite Quartal 2007 ergab sich ein Ergebnis nach Steuern bezogen auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens in Höhe von TEUR -369 (Vorjahr: TEUR -2.007).

Das Ergebnis je Aktie (unverwässert) für das 1. Halbjahr 2007 beträgt somit 0,01 € (1. Halbjahr 2006: 0,21 €), für das 2. Quartal 2007 errechnet sich ein Ergebnis in Höhe von -0,01 € je Aktie (2. Quartal 2006: -0,07 €).

Im August des Geschäftsjahres 2006 wurden Aktienoptionen an die Mitglieder des Vorstands und Führungskräfte ausgegeben. In diesem Zusammenhang ergab sich für das Geschäftsjahr 2007 ein Verwässerungseffekt in Höhe von 380.000 Aktien.

Das Ergebnis je Aktie (verwässert) für das 1. Halbjahr 2007 beträgt somit 0,01 € (1. Halbjahr 2006: 0,21 €), für das 2. Quartal 2007 errechnet sich ein Ergebnis in Höhe von -0,01 € je Aktie (2. Quartal 2006: -0,07 €).

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Böhm Fertigungstechnik – Slowakei s.r.o., eine Tochtergesellschaft der Böhm AG in Suhl, (BFT) hat mit Wirkung zum Juli 2007 auch die restlichen 49 % der Anteile der Böhm Electronic Systems spol. s.r.o (BESS), Slowakei, übernommen.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG, Kahl, erwirbt am 31. Juli 2007 51 % an der STANGL Semiconductor Equipment AG (STANGL), Eichenau bei München.

Kahl am Main, 31. Juli 2007

Der Vorstand

## Konzernkennzahlen 2. Quartal 2005-2007 nach IFRS

		2005	2006	2007
		IFRS	IFRS	IFRS
Umsatz	Mio. €	48,7	67,6	62,5
Auftragseingang	Mio. €	78,7	86,8	48,1
EBIT	Mio. €	0,2	-1,8	0,5
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	0,6	-1,4	0,7
Periodenüberschuss	Mio. €	0,5	-2,4	0,1
Forschung & Entwicklung	Mio. €	3,8	7,5	5,6

## Konzernkennzahlen 1. Halbjahr 2005-2007 nach IFRS

		2005	2006	2007
		IFRS	IFRS	IFRS
Umsatz	Mio. €	99,1	116,5	112,3
Auftragseingang	Mio. €	113,0	194,3	108,5
Auftragsbestand (30.06.)	Mio. €	70,7	138,7	77,7
EBIT	Mio. €	1,2	5,2	0,7
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	1,9	5,9	1,3
Periodenüberschuss	Mio. €	1,3	7,3	0,9
Operating-Cashflow	Mio. €	-2,4	7,3	2,0
Eigenkapital	Mio. €	248,3	270,0	274,7
Bilanzsumme	Mio. €	359,8	430,0	375,5
Forschung & Entwicklung	Mio. €	8,2	12,5	10,4
Mitarbeiter (30.06.)		638	1.154	674
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic		35.188.654	34.941.929	34.941.929
Ergebnis pro Aktie, basic	€	0,04	0,21	0,01

## Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

## Unternehmenskalender 2007

06.11.2007      Quartalsbericht 03/2007